

Betriebsanleitung

ME 109 Messerschmitt

Elektro-Modellflugzeug

Einführung

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

Wir bedanken uns für den Kauf des RC - Flugzeugs der Firma AMEWI. Mit diesem Modell haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gefertigt wurde. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AMEWI Trade e.K., dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE.

Bei Fragen zur Konformität, wenden Sie sich an AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchten,

Fax: +49 (0)5251 / 2889659, Email: info@amewi-trade.de

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Bedenken Sie, dass die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellflugzeugen schrittweise erlernt werden muss! Wenn Sie noch nie ein solches Modell gesteuert haben, so fangen Sie besonders vorsichtig an und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Modells auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, können nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung behandelt werden!

Ferner sind normaler Verschleiß bei Betrieb und Unfallschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Für Sach- und Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin, diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb dieses Kapitel sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

Wichtige Hinweise- Bitte aufbewahren

Das Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Nicht volljährige Jugendliche dürfen das Modell nur unter der Aufsicht eines Erziehungsberechtigten betreiben.

- Das Modell besteht aus diversen kleinen Teilen, die evtl. verschluckt werden können (darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen).
- Der Flugmodell wurde auf beste Leistung hin konstruiert, jegliche Manipulation an der Struktur ist nicht zulässig und führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistungsansprüche.
- Betreiben Sie dieses Flugmodell niemals auf nassen Flächen. Die elektronischen Bestandteile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Verpackung und alle sonstigen Teile inkl. der Betriebsanleitung sorgfältig auf.
- Das Fliegen des Flugmodells erfordert Geschicklichkeit und muss bei Nutzung von Kindern unter der direkten Aufsicht eines erfahrenen Erwachsenen erlernt werden. Vor dem ersten Flug ist die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen und es sind besonders die Erläuterungen zu den Flugeigenschaften genau zu befolgen.
- Hände, Haare, lose Kleidung und sonstige Gegenstände stets in geeigneter Entfernung vom Rotor entfernt halten.
- Aus Gründen der Sicherheit ist beim Fliegen auf einen ausreichend großen freien Raum zu achten. Dabei muss der Raum frei von Hindernissen (Lampen, losen Gegenständen, etc.) sein. Die Raumhöhe sollte 2,50m betragen.
- Gerät möglichst nicht im Freien benutzen, da es durch Wind und kurze Funkreichweite unbeherrschbar und nicht steuerbar wird.
- Keine Gegenstände in den drehenden Rotor halten

Wichtige Informationen zur Verwendung von Batterien:

- Nicht aufladbare Batterien dürfen niemals wieder aufgeladen werden!
- Aufladbare Batterien sollten keine Verwendung finden.
- Batterien bitte mit der richtigen Polarität einlegen!
- Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden!
- Erschöpfte Batterien sofort aus dem Spielzeug herausnehmen!
- Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden!
- Die Verpackung bitte aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthält!

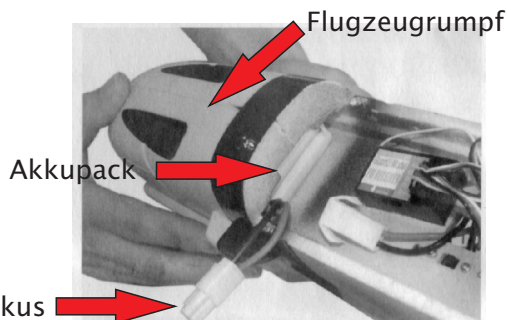
Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Handbuch vollständig durchlesen und alle Anweisungen und Sicherheitshinweise befolgen. Sonst kann es zu schweren Unfällen und Sachschäden kommen. Denken Sie zuallererst an Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer.
- Halten Sie beim Anschließen der Flugbatterie das Modell sicher fest; den Propeller vom Körper und der Kleidung fernhalten, auch wenn er nicht rotiert, denn er könnte zufällig eingeschaltet werden. Achten Sie darauf, dass - besonders beim Starten des Modells - sich das Haar nicht im Propeller verfängt.
- Nicht fliegen, wenn es zu windig ist - Sie können leicht die Kontrolle verlieren und bei einer Bruchlandung sind Verletzungen oder Sachschäden möglich. Nicht in der Nähe von Personen, Fahrzeugen, Eisenbahnschienen, Gebäuden, Stromleitungen, Wasser, harten Flächen oder Bäumen fliegen. Nie zulassen, dass jemand das Modell im Flug zu fangen versucht -schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Bei Fliegen und Aufladen der Batterie wird für Piloten unter 14 Jahren Aufsicht durch einen Erwachsenen empfohlen.
- Nur ein mit der Flugbatterie kompatibles Ladegerät verwenden. Beim Aufladen das Ladegerät nie unbeaufsichtigt lassen. Damit wird Überladen der Batterie verhindert und sichergestellt, dass Batterie, Ladegerät oder andere Gegenstände nicht zu Schaden kommen. Während des Aufladens die Batterie auf einer hitzebeständigen Unterlage ablegen, nicht auf Teppichen oder Polstern.
- Nie in Batterie, Ladegerät oder Kabel schneiden - ernsthafte Verletzungen können die Folge sein. Kurzschließen der Batterie (blanker Draht zwischen Plus- und Minuspol) kann Brand, ernsthafte Verletzungen und Sachschäden verursachen.
- Nach dem Fliegen des Modells immer erst die Batterie abklemmen, und dann erst den Sender ausschalten.
- Nie das Produkt mit der gleichen Fernsteuerfrequenz verwenden wie ein anderes funkgesteuertes Modell in der Nähe. Die Frequenz des Modells ist auf den Schwingquartzen angegeben.

Batteriepack aufladen

Zum Aufladen des mitgelieferten 8,4V Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden.

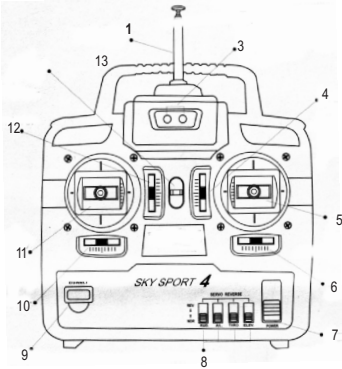
1. Die Flugzeug-Akku in die Ausgangsbuchse des Ladegeräts einstecken. Für total entladene Akkus beträgt die Ladezeit ca. 3 Stunden.
2. Die Batterie herausziehen und das Ladegerät von der Stromquelle trennen.
3. Den Akkupack im Flugzeugrumpf plazieren und mit dem Antrieb verbinden.



Vorsichtshinweise

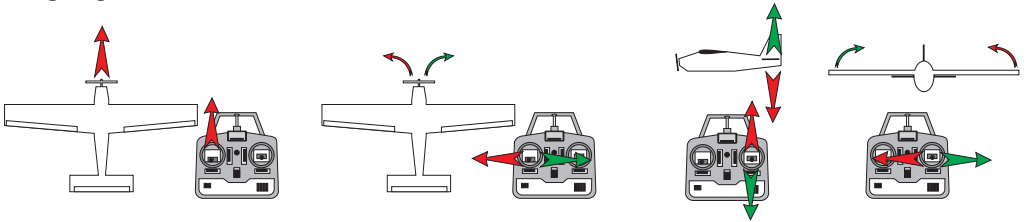
- Das Ladegerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen verwenden. Das Ladegerät nicht nass oder in der Nähe von Wasser verwenden.
- Das Ladegerät nicht verwenden, wenn das Kabel ausgefranst oder abgeschuert ist. Bei einem ausgefranst oder abgeschuertem Kabel kann leicht ein Kurzschluß auftreten und Feuer oder Verbrennungen verursachen.
- Wenn Ihre Batterie heiß wird und während des Aufladens 50°C überschreitet, könnte sie defekt sein - wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Händler.
- Wenn während des Aufladens und beim Betrieb das Batteriepack anschwillt oder expandiert, ist es defekt - wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Händler.
- Die Batterie am Ladegerät nie unbeaufsichtigt lassen.

Die Bedienelemente der Fernsteuerung



- 1. Senderantenne
 - 3. Ladezustands-Anzeige
 - 4. Trimmung für Höhe
 - 5. Höhe & Rollen
 - 6. Trimmung für Rollen
 - 7. EIN/AUS Schalter
 - 8. Servo Reverser
- Arbeitet eine der Funktionen seitenverkehrt, so ist dieser Kanal am entsprechenden Servo-Reverse Schalter umzuschalten.*
- 9. Sender Quarz
 - 10. Trimmung für Seitenruder
 - 11. Drehung um die Seite & Gas
 - 12. Trimmung für Gas
 - 13. Handgriff

Belegung der einzelnen Funktionen.



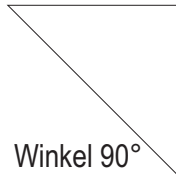
Benötigtes Werkzeug



Zange



Bastelmesser



Winkel 90°



Schraubendreher

Für Reparaturen



Packetklebeband



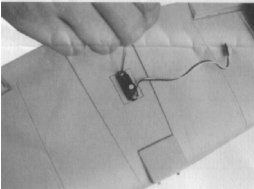
Styropor Kleber

Der Schwerpunkt:

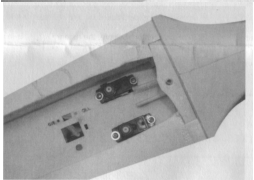
Wenn Sie alles nach Bauanleitung aufbauen, stimmt der Schwerpunkt genau. Zum Überprüfen greifen Sie unter die Fläche und setzen Ihre Zeigefinger auf den unten eingebauten Holm. Lediglich an diesen 2 Punkten heben Sie das Flugzeug an. Es sollte nun gerade auch Ihren Fingern ballancieren. Eventuell müssen Sie mit etwas Gewicht leicht nachtrimmen.



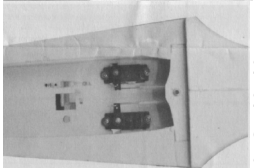
1. Batterien einlegen
Es werden 8xAA Mignon benötigt.



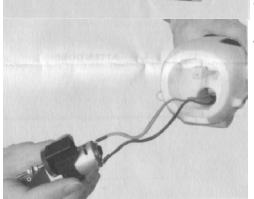
1. Querruder Servo Installieren



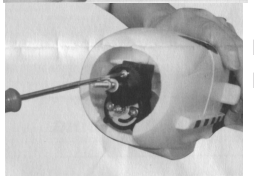
2. Installieren Sie die Servos und sichern diese mit den Schrauben fest.



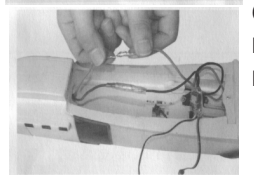
3. Verbinden Sie die Servo-Hörner mit den Servos und sichern Sie diese mit der Schraube.



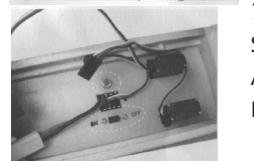
4. Führen Sie die Motorkabel durch den Flugzeugrumpf.



5. Schrauben Sie die Motor-Getriebe-Einheit am Rumpf fest.



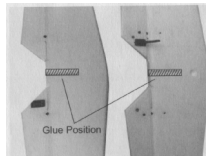
6. Verbinden Sie die Motorkabel mit dem Regler



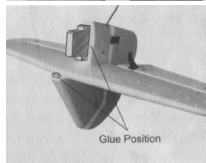
7. Schrauben Sie den Startknopf und den An/Aus Schalter am Rumpf fest.



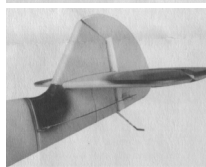
8. Stecken Sie alle Servo-Kabel in den Empfänger ein.



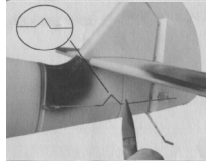
9. Tragen Sie den Kleber auf der markierten Position auf.



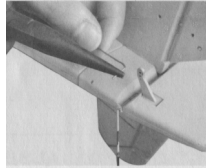
10. Tragen Sie den Kleber auf der markierten Position auf.



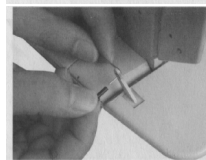
11. Verbinden Sie die Teile und warten Sie bis der Kleber trocknet.



12. Biegen Sie das Gestänge wie abgebildet zu einem "V".



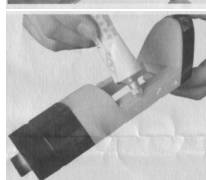
13. Biegen Sie das Ende der Stange wie abgebildet und führen Sie es durch das Horn.



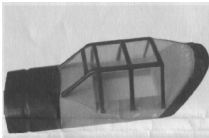
14. Sichern Sie das Gestänge mit dem Kunststoffrohr.



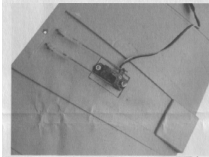
15. Montieren Sie das Rad auf der Achse und sichern Sie es mit einem Stellring.



16. Tragen Sie den Kleber wie abgebildet auf.



17. Verbinden Sie das Kabinendach und das Rumpfteil, warten Sie bis der Kleber trocknet.



18. Verbinden Sie das Querrudergestänge wie abgebildet mit dem Servohorn und den Ruderhörnern



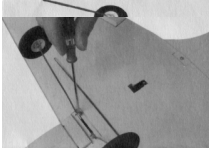
19. Verbinden Sie das Querrudersevo mit dem Empfänger.



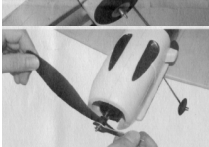
20. Montieren Sie die Tragfläche mit dem Rumpf mit Hilfe der beiliegenden Schraube.



21. Montieren Sie die Räder an dem Landegestell.



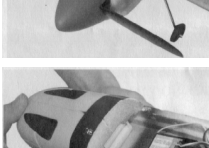
22. Befestigen Sie das Landegestell an dem Rumpf.



23. Montieren Sie den Propeller an der Motorwelle.



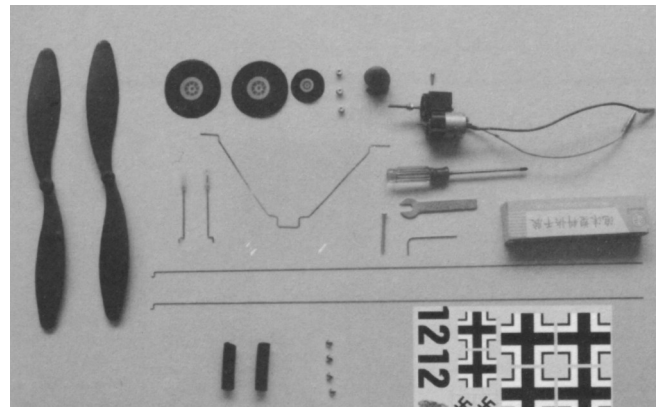
24. Bringen Sie die Kappe wie abgebildet an.



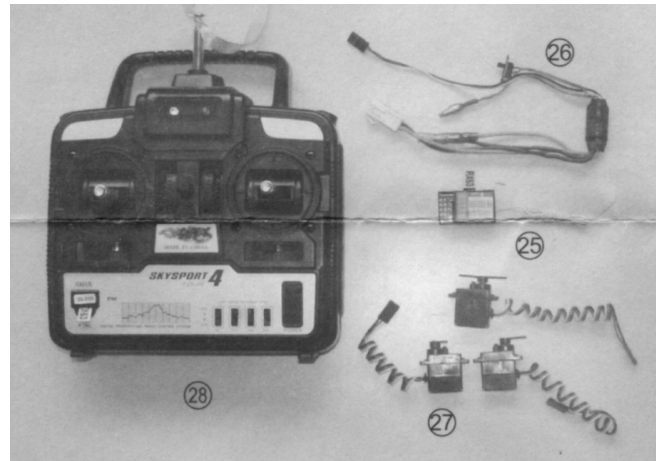
25. Platzieren Sie das Akkupack genau in der vorgesehenen Nische.



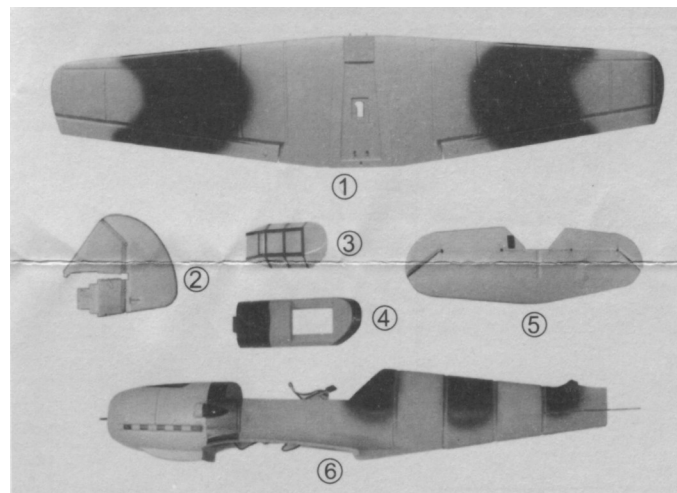
26. Verschließen Sie den Rumpf mit der Kabine.



Mechanische Teile



Elektronik und Steuerung



Tragflächen und Rumpf

Checkliste **VOR** dem ersten Flug:

- Ist die Reichweite ausreichend ?
- Alle Trimmhebel in der Mitte ?
- Funkempfänger sicher im Rumpf befestigt ?
- Antenne richtig verlegt ?
- sind die Tragflächen grade auf dem Flugzeug montiert ?
- Der Luftraum ist frei ?
- Steuerflächen sind frei beweglich ?
- Alle Schrauben usw. Festgezogen ?
- Tragflächen sicher befestigt ?
- Batterien voll ?
- Die Antenne ist ausgezogen ?
- Der Wind kommt von vorne ?

Steuerungstest

Stellen Sie vor Beginn des Steuerungstests sicher, dass nichts mit dem Propeller in Kontakt kommen kann, falls Sie den Motor doch unabsichtlich starten.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drosselhebel in Stellung "0"(unten) steht.
2. Den Sender einschalten und überprüfen, dass die LED brennt und damit anzeigt, dass der Sender mit Strom versorgt wird. Wenn die Senderbatterien schwach sind, müssen Sie vor dem Fliegen ausgewechselt werden.
3. Die Flugbatterie einbauen und in den Batteriestecker einstecken; prüfen, achten Sie auf den Ton.
4. Die Steuerhebel am Sender bewegen.

Die Steuerflächen sollten sich entsprechend der Hebelbewegung bewegen.

5. Den Drosselhebel nach vorn bewegen - der Propeller sollte sich drehen.

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie diese Punkte vor jedem Start prüfen.

Bitte beachten Sie:

Für einen Piloten, der noch nie ein Flugzeug geflogen hat, ist es einfacher, einen erfahrener Modellpilot Um Hilfe bitte, am besten besuchen Sie einen Modellflugplatz in Ihrer Nähe. Unter www.dmfv.de finden Sie ein verzeichniss von plätzen in deutschland.

Ort und Bedingungen

- Nicht bei Wind über 12 km/h fliegen! Dies ist besonders für unerfahrene Piloten wichtig.
- Wählen Sie Ihr Flugfeld sorgfältig - Gras und weicher Boden mit 150 m freier Fläche nach allen Seiten sind ideal. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse wie Bäume oder Gebäude Ihnen beim Fliegen im Weg sind.
- Nicht über Fußgänger und Zuschauer hinweg fliegen.
- Mit der Sonne im Rücken sich an Ihrem Flugfeld postieren. An hellen Tagen sollten Sie eine Sonnenbrille und eine Schirmmütze aufsetzen.
- Das Flugzeug so steuern, dass es nach Möglichkeit immer vor Ihnen ist und Sie sich beim Fliegen nicht im Kreis drehen müssen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, direkt über den Kopf hinweg zu fliegen.
- Das Flugzeug gegen den Wind halten, besonders an windigeren Tagen, damit es nicht "wegfliegt".

Starten

Ihr Flugmodell kann von einem geeigneten Untergrund abheben, jedoch empfehlen wir, die ersten Flüge von Hand zu starten. Dies kann der Pilot in der Regel selbst, einfacher ist es jedoch mit zwei Personen, von denen eine das Flugzeug starten läßt, während Sie die Steuerung bedienen.

1. Den Sender mit der einen Hand halten und den Drosselhebel ganz öffnen (nach oben drücken).
2. Das Flugmodell mit der anderen Hand halten, ein paar Schritte laufen und das Modell direkt in den Wind starten lassen, dabei die Tragflächen waagrecht halten. Das Flugmodell nicht nach oben oder unten werfen. Beim Loslassen sollte es parallel zum Boden sein.
3. Weiter gegen den Wind steuern und den Drosselhebel in einem leichten Steigflug ganz offen halten. Nicht versuchen, für einen steilen Steigflug den Höhenruderhebel ganz zurückzuziehen, sonst kann das Flugzeug überzogen werden. Für den Steigflug das Höhenruder nur wenig bewegen.
4. Nach Erreichen einer Flughöhe von wenigstens 15 bis 20 Metern kann in die gewünschte Richtung gesteuert und zur Kontrolle von Höhe und Geschwindigkeit die Drosselsteuerung geregelt werden.

Kurvenfliegen

1. Bevor Ihr Flugzeug zu weit entfernt ist, durch sanfte Bewegungen des Querruderhebels zu wenden beginnen.
2. Die Steuerhebel höchstens 2 Sekunden lang leicht rechts oder links halten, sonst vollführt das Flugzeug eine Sturzflug-Spirale.
3. Sobald eine normale Flughöhe von 15 - 20 Metern erreicht ist, den Drosselhebel auf 50 - 75% der vollen Leistung zurücknehmen. Dadurch wird verhindert, dass das Flugzeug weiter steigt; zudem wird es leichter zusteuern, und die Flugdauer wird verlängert.
4. Üben Sie das Steuern durch Wenden in großem Bogen.
5. Damit Ihr Flugzeug an Höhe verliert, den Drosselhebel auf 0-25% der vollen Leistung zurücknehmen - das Flugzeug beginnt Gleitflug. Etwas Höhenruder kann erforderlich sein, um das Flugzeug waagrecht zu halten und zu verhindern, dass es zu viel Geschwindigkeit gewinnt.

Landen

Wenn Sie feststellen, dass auch bei vollem Gasauschlag Ihr Flugzeug nicht mehr richtig steigt, wird die Batterie schwach und es ist Zeit zu landen.

1. Das Flugzeug direkt gegen den Wind in Richtung auf die gewünschte Landestelle bringen.
2. Allmählich die Drossel verringern (und eventuell das Höhenruder etwas nach unten fahren), um auf eine Höhe von etwa 3 Metern zu gelangen.
3. Jetzt die Drossel auf Null stellen - Ihr Flugzeug sollte im Gleitflug sanft landen.

Tips für den Erfolg

- Das Verhalten Ihres Modells ändert sich, je nachdem, ob Sie mit oder gegen den Wind fliegen - die Nase hebt oder senkt sich, besonders bei stärkerem Wind. Sie sollten daher bei Kurvenflügen mit dem Höhenruder die Nase des Flugzeugs möglichst waagrecht halten.
- Wenn Ihr Flugzeug weiter eine Rechts- oder Linkskurve fliegt, obwohl der Steuerhebel in Neutralstellung steht, können Sie während des Flugs den Steuerhebel etwas in die entgegengesetzte Richtung bewegen und so gegensteuern.
- Wenn im Gleitflug oder bei geringem Gas das Flugzeug weiter abtaucht, mit dem Höhenruder etwas nach oben gegensteuern, um das Flugzeug wieder waagrecht zu bringen.
- Bitte beachten Sie, dass die Reichweite der Steuerung ca. 750 Meter beträgt. Achten Sie darauf, dass das Flugzeug nicht zu weit von Ihnen wegfliegt.
- Im Gleitflug mit ausgeschaltetem Motor sollten Sie Ihrem Flugzeug mehr Raum für Kurven geben.
- Nicht fliegen oder Manöver ausführen, die Ihr Können noch übersteigen. Lassen Sie sich von einem erfahrenen Piloten helfen, wenn Sie extremere Manöver bei schnellem Flug ausprobieren.
- Beschädigte oder verbogene Tragflächen oder Heckflossen können die Steuerbarkeit erheblich beeinflussen. Beschädigte Teile unverzüglich austauschen.
- Mit steigender Flugerfahrung können Sie unmittelbar vor der Landung das Höhenruder etwas nach oben stellen, um das Flugzeug "auszurunden". Mit einiger Übung sollten Sie glatt und zielgenau landen können.

Mögliche Probleme und deren Lösung

Die Fernsteuerung funktioniert nicht.

Die "AA"-Batterien im Sender sind leer oder falsch eingesetzt, die LED im Sender brennt nur schwach oder gar nicht, oder es wird 'Batterie leer' signalisiert.
Prüfen, ob die Batterien richtig eingesetzt sind (Polarität) oder neue Batterien des Typs "AA" einsetzen.

Das Flugzeug reagiert nicht.

Der Akku ist nicht voll geladen.
Es besteht keine elektrische Verbindung.
Die beiden Stecker so ineinander drücken, bis sie mit einem "Klick" einrasten.
Empfänger wurde bei einer Bruchlandung beschädigt. Rumpf oder Empfänger austauschen.

Flugzeug ist nur schwer zu steuern

Kontrollieren Sie die Ruderausschläge auf leichtgängigkeit.
Die Tragfläche oder Heckflosse können beschädigt sein. Beschädigtes Teil reparieren oder austauschen.
Überprüfen Sie den Schwerpunkt des Modells.
Eventuell hilft auch ein "schnelleres" fliegen, sodass mehr Strömung am Modell anliegt.

Flugzeug zieht ständig in eine Richtung

Der Seitenrudertrimm nicht richtig eingestellt.
Seitenruder und/oder Seitenrudertrimm einstellen.
Vertikaler Stabilisator könnte beschädigt sein.
Stellen sie sicher, dass der vertikale Stabilisator im 90°-Winkel zum Höhenruder steht.
Überprüfen Sie den Motorzug

Flugzeug hat keine Leistung

Der Akku ist nicht voll geladen oder Defekt.
Überprüfen sie diesen.
Der Propeller sitzt falsch auf dem Motor.
Kontrollieren Sie die welche Seite vorne ist.